

# SCOTTY Weißhafer

Bringt Ihren Haferanbau auf ein neues Niveau!

## Vorteile:

- strohstabiler, ertragreicher und ertragsstabiler Weißhafer
- höchstes Ertragspotenzial aller europäischen Sommer-Weißhaferarten
- mehrjährig ausgezeichnete Ertragsstabilität, mit Top-Platzierungen in allen offiziellen Haferversuchen
- gutes Unkrautunterdrückungsvermögen durch die Kombination von Pflanzenlänge und Standfestigkeit
- beste Mehltairesistenz (Pm7-Resistenz)
- sehr gute Sortierung
- feinspelzig mit guter Schälbarkeit

## Anbau:

SCOTTY hat eine sehr hohe ökologische Stabilität und zeigt Spitzenerträge in allen Anbaujahren und -gebieten.

## Kurzprofil:

Bei in DE zugelassenen Sorten nach Beschreibender Sortenliste

1 = sehr niedrig/früh/kurz,

9 = sehr hoch/spät/lang

Druschreife		5
<b>Neigung zu</b>		
Lager		4
<b>Anfälligkeiten</b>		
Mehltau		1
<b>Qualität</b>		
Sortierung >2,0 mm		8
Anteil nicht entspelzter Körner		2
Spelzenanteil		3
Hektolitergewicht		6

# SCOTTY Weißhafer

Bringt Ihren Haferanbau auf ein neues Niveau!

## Entwicklung:

Rispenschieben	■	■	■	■	5	■	■	■	■
Druschreife	■	■	■	■	5	■	■	■	■
Korn-Stroh-Abreife	■	■	■	■	■	6	■	■	■
Pflanzenlänge	■	■	■	■	■	6	■	■	■
Rispen/m <sup>2</sup>	■	■	■	4	■	■	■	■	
Körner/Rispe	■	■	■	■	■	■	■	8	■
TKM	■	■	■	■	■	6	■	■	■
Kornertrag Stufe 1	■	■	■	■	■	■	7	■	■
Kornertrag Stufe 2	■	■	■	■	■	■	7	■	■

## Vitalität und Gesundheit:

Standfestigkeit	■	■	■	■	■	6	■	■	■
Knickfestigkeit	■	■	■	■	■	6	■	■	■
Mehltau	■	■	■	■	■	■	■	■	9

## Qualität:

Sortierung >2,0 mm	■	■	■	■	■	■	■	8	■
Feinspelzigkeit	■	■	■	■	■	■	■	8	■
Hektolitergewicht	■	■	■	■	■	6	■	■	■
Entspelzbarkeit	■	■	■	■	■	■	7	■	■

# SCOTTY Weißhafer

Bringt Ihren Haferanbau auf ein neues Niveau!

Anbauregionen sehr anpassungsfähig, geeignet für ausnahmslos alle Anbauregionen und Böden

Fruchtfolge nährstoffeffiziente Gesundungsfrucht mit sehr hohem Fruchtfolgewert, beste Getreidevorfrucht vor Weizen

## Aussaat:

Saatzeittoleranz sehr früh, Februar~spät, Mitte April

## Saatstärke (keimf. Kö/m<sup>2</sup>):

### leichtere Böden

frühe Saat	ortsüblich, z.B. 280-300
mittlere Saat	ortsüblich, z.B. 300-330
späte Saat	ortsüblich, z.B. 330-360

### Lehme und Marschen

frühe Saat	ortsüblich, z.B. 280-300
mittlere Saat	etwas erhöht, z.B. 330-360
späte Saat	etwas erhöht, z.B. 360-400

## N-Düngung:

Mittlere Ertragserwartung : Beispiel in kg N / ha bei Bedarfswert 130 (Vorfrucht Getreide)

### Startgabe

EC 00 - 13: 120 inkl. N<sub>min 0-60</sub> mit 10 - 15 S

Hohe Ertragserwartung : Beispiel in kg N / ha bei Bedarfswert 150 (Vorfrucht Getreide)

### Startgabe

EC 00 - 13: 120 inkl. N<sub>min 0-60</sub> mit 10 - 15 S

### Schossgabe

EC 30 - 32: 20 - 40 bei geringer Nachlieferung

## Wachstumsregler:

(in üppigen Beständen) z. B. 1,0 - 1,5 l/ha CCC720 in EC 32-39

## Pflanzenschutzempfehlung:

(Mittel, Termine und Aufwandmengen schlagspezifisch)	Mittel, Termine und Aufwandmengen situationsspezifisch
	Herbizide: empfohlene Mittel möglichst frühzeitig (EC 13/21)
	Insektizide: (Warnhinweise beachten) gegebenenfalls rechtzeitig gegen BYDV-Haferröte
	Fungizide: (kombiniert mit WR) bei hohem Infektionsdruck wirtschaftlich

# SCOTTY Weißhafer

Bringt Ihren Haferanbau auf ein neues Niveau!

---